

TTC Tuttlingen II – SSV Reutlingen 9 : 2
26.03.2011

TSV Dormettingen - TTC Tuttlingen II 1 : 9
27.03.2011

(mas) Der TTC Tuttlingen II hat die Serie seiner klaren Erfolge fortgesetzt. Im Heimspiel gegen den SSV Reutlingen kam die Mannschaft zu einem 9:2-Erfolg. Tags darauf gab es beim Tabellenletzten, dem TSV Dormettingen einen 9:1-Sieg. Gleichzeitig kam der härteste Verfolger Metzingen im Spiel gegen den TTC Ergenzingen II nur zu einem 8:8, weshalb die Tuttlinger zwei Spiele vor Schluss bereits als Meister der Bezirksliga, Gruppe 5, feststehen.

Es ist geschafft. Auch für die zweite Mannschaft bedeutete die Saison bisweilen ein Kraftakt, war es doch nicht einfach, Woche für Woche ein schlagkräftige Truppe zusammenzustellen. Doch mit dem 16. Sieg im 18. Spiel liegen die Tuttlinger vor den abschließenden beiden Begegnungen am kommenden Wochenende uneinholbar in Führung. Die beiden Siege vom Wochenende fielen dabei ähnlich klar aus, wie fast alle Matches im Laufe der Rückrunde. Der SSV Reutlingen II war mit einer stark dezimierten Mannschaft nach Tuttlingen gekommen. Nur das vordere Paarkreuz der Verbandsligareserve war komplett. Ansonsten hatte der Verein von der Achalm Spieler aufgeboten, die nicht Bezirksligaansprüchen genügten. Die Ergebnisse: Markus Schmitz/Markus Regele – Rainer Wagner/Orhan Saglam 3:0. Ralf Kohler/Jan Lindeman – Moritz Sefried/Daniel Gekeler 3:0, Andreas Kohler/Sascha Baur – Tobias Nagel/Philip Biehne 3:0; Schmitz – Gekeler 3:1, A. Kohler – Sefried 0:3, R. Kohler – Saglam 3:0, Lindeman – Wagner 3:0; Regele – Biehne 3:0, Baur – Nagel 2:3; Schmitz – Sefried 3:2; A. Kohler – Gekeler 3:2.

Ein ähnliches Bild ergab sich am Sonntag. Gegen die bereits als Absteiger feststehenden Dormettinger kamen die Blau-Weißen zu einem deutlichen 9:1-Erfolg. Bereits die Doppel erwiesen sich als klare Angelegenheit für den Tabellenführer und auch in den Einzeln setzte sich diese Überlegenheit fort. Andreas Kohler, an diesem Tag die Nummer eins der Tuttlinger, hatte das vordere Paarkreuz der Gastgeber mit Jochen Erler und Udo Steiger sicher im Griff. Ralf Kohler blieb gegen Staiger ebenso ohne Einzelniederlage wie Jan Lindeman gegen Jens Hoch, Markus Regele gegen Frank Schlotter und Timo Bausert gegen Steffen Friedrich. Einzig Sascha Baur musste sich in einem engen Spiel Kevin Pfaff geschlagen geben.